



Tour Nr. | Eisenerzer Alpen – Gesäuseberge

24 Blaseneck 1969 m

Der vom Wind Gezauste

Pulverabfahrten im Schatten der Großen

| |
|--|
| Gipfelhöhe: 1969 m |
| Ausgangspunkt: Parkplatz unter Gscheidegger |
| Höhe Ausgangspunkt: 980 m |
| Höhenmeter errechnet: 989 Hm |
| Höhenmeter GPS: 994 Hm |
| Dauer (errechnet): 3 Std. 15 Min. |
| Wegstrecke: 6,63 km |
| Schwierigkeit: II |
| Exposition: NO-0 |
| ÖK-Karte: 100, 131 |
| GPS Koordinate Startpunkt: N 47° 31' 35" O 14° 38' 45" |
| GPS Koordinate Endpunkt: N 47° 29' 53" O 14° 37' 17" |

Das Blaseneck, wie der Leobner im Eisenerzer Alpenhauptkamm gelegen, genießt einen guten Ruf bei den Schitourengehern. Besonders der Zugang aus dem Hinteren Johnsbachtal wird vor allem an Wochenenden gerne genutzt. Es sind nicht nur Steirer, die hier unterwegs sind, sondern zum Großteil sogar Oberösterreicher. Die Tour ist an und für sich nicht schwierig, im oberen Bereich gibt es nordseitig einige Abfahrtsvarianten. Seinen Namen verdient das Blaseneck wegen seiner turbulenten Luftzirkulationen übrigens zu Recht.

Anfahrt:

Von Admont (Westen) oder von Hieflau (Osten) ins Gesäuse nach Johnsbach bis zum Parkplatz vor dem Gscheideggerhof oder mit guter Winterrüstung weiter zu den oberhalb liegenden Parkplätzen.

Ausgangspunkt:

Johnsbachtal, Parkplatz (980 m) zwischen Ebnerklamm und dem Gehöft Gscheidegger. Mit Schneeketten kann man auch im Talschluss (1080 m) parken.

Aufstieg:

Vorbei am Gscheideggerhof auf der Forststraße taleinwärts zur ersten Abzweigung bei der Hinweistafel zur Ploden. Die Forststraße hinauf auf die Breitenbergeralm (1355 m) zum Fuß der Ploden. Die flachen Almwiesen hinauf und leicht rechts haltend über lichte Hänge. Weiter geht es über kurze Steilstufen in eine flache Mulde. Von dort rechts über den Rücken in westlicher Richtung zum Gipfelhang. Steil hinauf auf den Grat und über diesen zum Gipfel. Oder man steigt beim Johnsbach-Lift über die Lifttrasse bis zur Forststraße auf, geht bis zur Breitenbergeralm und von dort steigt man wie bei der Haupttour auf.



Bild oben: Die Hochtör-Gruppe begleitet uns.

Die ersten wärmenden
Sonnenstrahlen.



Abfahrt:

Wie Aufstieg, mit Varianten.

Variante über den Sebringgraben:

Ausgangspunkt ist das Gasthaus Ödsteinblick (853 m) in Johnsbach. Südlich im Sebringgra-

ben auf der Forststraße bis zur Wölgeralm. Weiter durch Waldgelände zur Kainzenalm (1620 m), dann auf den Nordrücken und über diesen zum Gipfelkreuz. Abfahrt wie zuvor – oder wie hier Aufstieg. (II, Nordwest, 1116 Hm, 3,5 Std.)

